

BESCHREIBUNG

Vorbitumierte Asphaltbewehrung aus Glasfasern zur Verstärkung und Rissprävention bei normaler Belastung. Die Anwendung von S&P Glasphalt® G verhindert die Reflexion von Rissen aus dem Bestand in neue Asphaltschichten, da die auftretenden Zugkräfte aufgenommen und verankert werden. Der Straßenkörper wird vor Rissen geschützt, Folgeschäden werden verhindert. So reduzieren sich die Anzahl der Instandsetzungs Eingriffe und die damit verbundenen Kosten deutlich und auf lange Sicht.

ANWENDUNGSBEREICH

- Lokale Sanierung von Mittelnähten, Anschlüssen, Fugen, Aufgrabungen oder Einzelrissen
- Vollflächige Sanierung von Straßen mit Netzrissen und nicht geregelten Straßenaufbauten (z. B. Packlagen, gewalzter Schotter, teerhaltige Schichten etc.)
- Vollflächige Sanierung von Betonplatten, die mit Asphalt überbaut werden (im Regelfall in Kombination mit einer SAMI)

VORTEILE

- Optimaler Schichtenverbund zur Erfüllung der statischen Funktion
- Keine Knotenhaftung
- Große Kraftaufnahme bei geringer Dehnung
- Verlegeleicht
- Dauerhaft
- Uneingeschränkt fräs- und recycelbar (100% Einhaltung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes)
- Bitumenpenetration schützt die Faser vor Beschädigung beim Einbau

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

PRODUKTDATEN

Allgemeine Beschreibung

S&P Glasphalt® G

Aussehen / Farbe

Glasfasergitter / schwarz

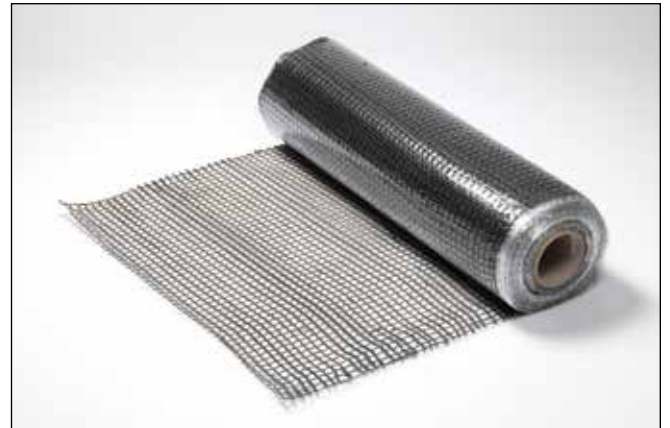
Lieferform

Rollenbreite/-länge 0,97 m, 50 m / Rollengewicht ca. 35 kg

Rollenbreite/-länge 1,95 m, 50 m / Rollengewicht ca. 65 kg

Lagerung

S&P Glasphalt® G muss kühl und trocken gelagert werden. Außerdem sollte es keiner direkten UV-Strahlung ausgesetzt werden.



VORBEREITUNG

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund ist vor dem Aufbringen der Bitumenemulsion von Schmutz, Sand und lockeren Gesteinen zu reinigen
- Risse sind ggf. zu verfüllen, Unebenheiten ggf. auszugleichen

VERARBEITUNG

S&P Glasphalt® G wird auf der gebrochenen Bitumenemulsion verlegt. Je nach Untergrund variiert die erforderliche Menge an Bitumenemulsion zwischen 250 und 500 g/m² (gemäß ZTV Asphalt StB 07, Tabelle 7). Stark saugende, versprödete und gefräste Asphaltflächen benötigen tendenziell eine größere Menge Emulsion (ca. 500 g/m²).

Bitumenemulsion für die Verlegung: C60BP4-S; keine Änderung gegenüber ZTV Asphalt-StB 07, Tabelle 7 (Penetrationsindex gem. EN 12591 > 0,3; Erweichungspunkt gem. EN 1427 > 47° C).

Die Armierung ist mit der abgesandeten Seite nach oben zu verlegen. Die Folie zeigt nach unten und wird beim Verlegen abgeflammt.

S&P Glasphalt® G ist mit den vom Hersteller entwickelten Maschinen zu verlegen und lässt sich mit einer handelsüblichen Schere oder einem Teppichmesser trennen.

Die Verlegung der breiten Bahnen (1,95 m) erfolgt mit der großen Verlegemaschine. Neben der Verlegemaschine ist ein Radlader mit Gabel erforderlich. Zum Verlegen benötigt man neben dem Radladerfahrer mindestens zwei weitere Arbeiter. Soll die Verlegeleistung erhöht werden oder sind ungünstige Randbedingungen zu erwarten, empfehlen wir mindestens einen weiteren Arbeiter.

Die Verlegung der schmalen Bahnen (0,97 m) erfolgt von Hand mit der kleinen Verlegemaschine. Zum Verlegen werden mindestens zwei Arbeiter benötigt. Falls die zu armierende Fläche Steigungen oder eine unebene Oberfläche aufweist, empfehlen wir einen weiteren Arbeiter hinzuzuziehen.

In Ausnahmefällen ist die Armierung mit einer Walze anzuwalzen.

S&P Glasphalt® G muss in Längsrichtung mindestens 10–15 cm, in Querrichtung (bedingt durch Verlegemaschine) mindestens 30–40 cm überlappt werden. Beim Abrollen wird die auf der Unterseite befindliche Trennfolie mit Hitze aufgelöst. Die benötigte Hitze wird mittels Propangas erzeugt (2 Gasflaschen sind von der ausführenden Firma zu stellen).

Bedingt durch die Abmessungen der Verlegemaschine, kann es zu einem Randabstand von ca. 5 bis 10 cm kommen. Bei maschineller und vollflächiger Verlegung beträgt die minimale Verlegebreite ca. 50 cm.

S&P Glasphalt® G ist mit mindestens 3,5 cm zu überbauen. Nach dem Einbau der Armierung sollte innerhalb von 24 Stunden der Asphaltoberbau eingebaut werden.

Bei warmen Temperaturen sind zur besseren Befahrbarkeit ggf. weitere Maßnahmen zu ergreifen. Hierbei ist die S&P Clever Reinforcement GmbH zu kontaktieren.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

S&P Glasphalt® G		Längs	Quer
Mechanische Eigenschaften	Einheit	Glasfaser	Glasfaser
E-Modul	N/mm ²	≥ 73 000	≥ 73 000
Dehnung	%	3 (±0,3)	3 (±0,3)
Zugfestigkeit	kN/m	120	120
CE-Kennzeichen	gemäß EN 15381:2008		

PRÜFUNGEN

Die Wirksamkeit der S&P Asphaltbewehrungen wurde in diversen wissenschaftlichen Untersuchungen in Theorie und Praxis nachgewiesen. Prüfberichte sind auf Anfrage erhältlich. Bitte wenden Sie sich an S&P für weitere Informationen.

GESUNDHEIT & SICHERHEIT

S&P Glasphalt® G enthält Glasfasern. Während der Handhabung müssen Vorkehrungen einschließlich der Verwendung von Schutzkleidung und Handschuhen getroffen werden. Sicherheitsdatenblätter sind auf Anfrage erhältlich. Bitte wenden Sie sich an S&P für weitere Informationen.

S&P Produkte sind für die industrielle Verwendung gefertigt. Sie müssen von entsprechend ausgebildeten Fachkräften eingebaut werden.

Hinweise

Die Angaben, in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von S&P Clever Reinforcement GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Simpson Strong-Tie GmbH
Hubert-Vergölst-Straße 6
61231 Bad Nauheim
Phone: +49 6032 8680 160
Web: www.sp-reinforcement.de
E-Mail: info@sp-reinforcement.de

